

Samstag, 20. Januar 2018

Bayerische Hallenmeisterschaft der U17-Juniorinnen: 1. FC Nürnberg triumphiert

Die U17-Juniorinnen des 1. FC Nürnberg haben ihren Titel bei der Bayerischen Hallenmeisterschaft verteidigt. Im oberbayerischen Haar setzte sich der Juniorinnen-Bundesligist vor 500 Zuschauern im Endspiel mit 1:0 gegen den SV 67 Weinberg (Bayernliga) durch. Schützin des entscheidenden Tores war Tessa Groitl in der zehnten Spielminute. Für den "Club" war es nach 2012, 2015 und 2017 der vierte Titel bei der Bayerischen Hallenmeisterschaft der U17-Juniorinnen. Rekordsieger des Turniers ist der FC Bayern München (elf Titel). Beide Final-Teilnehmer haben sich für die Süddeutsche Futsal-Meisterschaft, die am 4. März in Wertingen (Schwaben) ausgetragen wird, qualifiziert. Das Spiel um Platz drei entschied der FC Bayern mit 3:0 gegen den FC Ingolstadt 04 für sich. Im Halbfinale hatte der 1. FC Nürnberg Ingolstadt 2:0 bezwungen, Weinberg zog durch ein 4:2 (n.S.) über den FC Bayern ins Endspiel ein.

"Wir haben uns zu Beginn des Turniers schwer getan, uns dann aber sukzessive gesteigert und am Ende aus meiner Sicht verdient gewonnen. Ich bin richtig stolz auf meine Mädels!", erklärte Club-Trainer Daniel Kaul kurz nach dem gewonnenen Finale: "Jetzt freuen wir uns natürlich auf die Süddeutsche Meisterschaft. Unser Ziel ist es, in Wertingen eine gute Rolle zu spielen." BFV-Vizepräsidentin Silke Raml sagte: "Herzlichen Glückwunsch an den 1. FC Nürnberg! Wir haben heute ein sehr ausgeglichenes Teilnehmerfeld und viele spannende Spiele gesehen. Fußballerische war das Niveau sehr hoch. Das ist einmal mehr der Beweis, dass der Futsal in Bayern angekommen ist."

Das Endergebnis:

1. 1. FC Nürnberg
2. SV 67 Weinberg
3. FC Bayern München
4. FC Ingolstadt 04
5. SpVgg Greuther Fürth
6. JFG Mittlere Vils Kümmersbruck
7. FFC Wacker München
8. TSV Schwaben Augsburg
9. 1. FC Passau
10. ETSV Würzburg